

Modulhandbuch
Master of Education für das Lehramt an
Gymnasien und Gesamtschulen
Philosophie/Praktische Philosophie

Modulname	Modulcode
M01 Vertiefungsmodul Fachdidaktik	M3 127-M1
Modulverantwortliche/r	Fakultät
N.N.	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Pflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar: Klassiker der Philosophie im Unterricht	Pflicht	2	90
II.	Seminar: Methoden im Philosophieunterricht (inkl. 1 CP Inklusion)	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
Das Modul dient der Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters. Die Studierenden sind entsprechend dazu in der Lage: - fachdidaktische Modelle exemplarisch anzuwenden - fachdidaktische Lösungsansätze praxisorientiert zu vergleichen - Unterrichtsgegenstände adressatenorientiert auszuwählen - Impulse zur Entwicklung der Persönlichkeitsbildung Heranwachsender zu entwickeln (Transformationskompetenz, KMK, 16.9.2010, S. 36) - fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte beziehen und das Reflexionspotential der Philosophie für einen sinn- und wertorientierten Unterricht nutzen (KMK, 16.9.2010, S. 36) - erste reflektierte Erfahrungen in der Planung, Anleitung und Moderierung philosophischer Bildungsprozesse zu sammeln (Planungs-, Durchführungs- und Reflexionskompetenz, KMK, 16.9.2010, S. 36) - Konzepte und Verfahren zur Diagnose und Förderung zu erarbeiten - die eigene Lehrerpersönlichkeit zu reflektieren (Selbstreflexionskompetenz)
davon Schlüsselkompetenzen
Selbstkompetenzen: Selbstmanagement und –motivation, Sorgfalt, Zeitmanagement. Methodenkompetenzen: Problemlösungsfähigkeit, Transferfähigkeit. Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit.

Prüfungsleistungen im Modul
Praxisbericht (5.000 Wörter, 1 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
7/29

Modulname		Modulcode	
M01 Vertiefungsmodul Fachdidaktik		M3 127-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar: Klassiker der Philosophie im Unterricht		M3 127-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kanonische Unterrichtsmedien des historischen und gegenwärtigen Philosophieunterrichts zu identifizieren und kritisch auf gesellschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten und philosophische Bildungsprozesse zu prüfen (KMK, 16.9.2010, S. 37) - Unterrichtsgegenstände adressatenorientiert auszuwählen, zielgruppengerecht relevante Problemstellungen exemplarisch zu erschließen (KMK, 16.9.2010, S. 37) - fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte zu beziehen und das Reflexionspotential der Philosophie für einen sinn- und wertorientierten Unterricht zu nutzen (KMK, 16.9.2010, S. 36) - didaktische Konzepte des Umgangs mit philosophischer Primärliteratur anzuwenden 			
Inhalte			
Klassische Texte der Philosophiegeschichte (kanonische Unterrichtsmedien)			
Literatur			
Aristoteles: Nikomachische Ethik Platon: Der Staat Descartes, René: Meditationen Sartre, Jean-Paul: Der Existenzialismus ist ein Humanismus Kant, Immanuel: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten			

Modulname		Modulcode	
M01 Vertiefungsmodul Fachdidaktik		M3 127-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Seminar: Methoden im Philosophieunterricht (inkl. 1 CP Inklusion)		M3 127-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden sind entsprechend dazu in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fachdidaktische Modelle exemplarisch anzuwenden - fachdidaktische Lösungsansätze praxisorientiert zu vergleichen - Impulse zur Entwicklung der Persönlichkeitsbildung Heranwachsender zu entwickeln (Transformationskompetenz, KMK, 16.9.2010) - erste reflektierte Erfahrungen in der Planung, Anleitung und Moderierung philosophischer Bildungsprozesse zu sammeln (Planungs-, Durchführungs- und Reflexionskompetenz, KMK, 16.9.2011) - Konzepte und Verfahren zur Diagnose und Förderung zu erarbeiten - die eigene Lehrerpersönlichkeit zu reflektieren (Selbstreflexionskompetenz) 			
Inhalte			
zentrale Probleme der Philosophiedidaktik			
Literatur			
Nida-Rümelin, Julian; Spiegel, Irina; Tiedemann, Markus: Handbuch Philosophie und Ethik. Band I: Didaktik und Methodik. Paderborn 2015			

Modulname	Modulcode
M02 Vertiefungsmodul Person und Geist ¹	M3 127-M2
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Neil Roughley, 2. Prof. Dr. Thomas Spitzley	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
II.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen

- Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der Themenbereiche Person und Geist: Sie vertiefen ihre Kenntnisse der Konzeptionen mentaler Einstellungen, der Gefühle, des Wünschens und des Willens (vertiefte Sachkompetenz).
- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach der Personalität, nach dem Verhältnis von Leib und Seele und nach der Willensfreiheit differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).
- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer durch die Herausforderungen der Naturwissenschaften angeregter Konzeptionen des Mentalen und der Personalen kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).
- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).

davon Schlüsselkompetenzen

- Selbstkompetenz: Selbstmanagement und Motivation, Flexibilität, Lern- und Leistungsbereitschaft, Sorgfalt.
- Methodenkompetenzen: wissenschaftliches Arbeiten, Präsentationstechniken, Problemlösungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Informationsmanagement, analytische Fähigkeit
- Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.

Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Prüfung (30 Min., 1 CP)

¹

Von den Wahlpflichtmodulen M2 - M5 muss ein Modul gewählt werden.
Wer eines der Vertiefungsmodule M2 oder M3 gewählt hat, muss eines der Abschlussmodule 10 oder 11 wählen.

Modulname		Modulcode	
M02 Vertiefungsmodul Person und Geist		M3 127-M2	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M2-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der Themenbereiche Person und Geist: Sie vertiefen ihre Kenntnisse der Konzeptionen mentaler Einstellungen, der Gefühle, des Wünschens und des Willens (vertiefte Sachkompetenz). - Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach der Personalität, nach dem Verhältnis von Leib und Seele und nach der Willensfreiheit differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen). - Sie lernen exemplarische Vertreter neuer durch die Herausforderungen der Naturwissenschaften angeregter Konzeptionen des Mentalen und der Personalen kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen). - Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz). 			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Theoretischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			
Literatur			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname		Modulcode	
M02 Vertiefungsmodul Person und Geist		M3 127-M2	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M2-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der Themenbereiche Person und Geist: Sie vertiefen ihre Kenntnisse der Konzeptionen mentaler Einstellungen, der Gefühle, des Wünschens und des Willens (vertiefte Sachkompetenz). - Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach der Personalität, nach dem Verhältnis von Leib und Seele und nach der Willensfreiheit differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen). - Sie lernen exemplarische Vertreter neuer durch die Herausforderungen der Naturwissenschaften angeregter Konzeptionen des Mentalen und der Personalen kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen). - Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz). 			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Theoretischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			
Literatur			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname	Modulcode
M03 Vertiefungsmodul Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache ²	M3 127-M3
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Dirk Hartmann, 2. Prof. Dr. Thomas Spitzley	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
II.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der Themenbereiche Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache (vertiefte Sachkompetenz). - Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach Wissen und Wahrnehmung, nach Form und Funktion von Wissenschaft und Sprache differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen). - Sie lernen exemplarische Vertreter neuer erkenntnis-, wissenschafts- und sprachtheoretischer Konzeptionen kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen). - Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Selbstkompetenz: Selbstmanagement und Motivation, Flexibilität, Lern- und Leistungsbereitschaft, Sorgfalt. - Methodenkompetenzen: wissenschaftliches Arbeiten, Präsentationstechniken, Problemlösungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Informationsmanagement, analytische Fähigkeit. - Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kooperationsbereitschaft

Prüfungsleistungen im Modul
Mündliche Prüfung (30 Min., 1 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
7/29

2

Von den Wahlpflichtmodulen M2 - M5 muss ein Modul gewählt werden.
Wer eines der Vertiefungsmodule M2 oder M3 gewählt hat, muss eines der Abschlussmodule 10 oder 11 wählen.

Modulname		Modulcode	
M03 Vertiefungsmodul Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache		M3 127-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M3-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der Themenbereiche Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache (vertiefte Sachkompetenz). - Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach Wissen und Wahrnehmung, nach Form und Funktion von Wissenschaft und Sprache differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen). - Sie lernen exemplarische Vertreter neuer erkenntnis-, wissenschafts- und sprachtheoretischer Konzeptionen kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen). - Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz). 			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Theoretischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			

Modulname		Modulcode	
M03 Vertiefungsmodul Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache		M3 127-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M3-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der Themenbereiche Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache (vertiefte Sachkompetenz). - Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach Wissen und Wahrnehmung, nach Form und Funktion von Wissenschaft und Sprache differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen). - Sie lernen exemplarische Vertreter neuer erkenntnis-, wissenschafts- und sprachtheoretischer Konzeptionen kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen). - Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz). 			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Theoretischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			
Literatur			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname		Modulcode		
M04 Vertiefungsmodul Moralphilosophie, Angewandte Ethik, Politische Philosophie ³		M3 127-M4		
Modulverantwortliche/r		Fakultät		
1. Prof. Dr. Oliver Hallich, 2. Prof. Dr. Neil Roughley		Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau:		
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie		Ma		
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
1	2	Wahlpflicht	7	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Keine		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
II.	Seminar	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der zentralen Bereiche der Praktischen Philosophie: Sie vertiefen ihre Fähigkeiten, für und wider Antworten auf Fragen nach dem richtigen Handeln in konkreten, moralisch problematischen Situationen zu argumentieren (vertiefte Sachkompetenz). - Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach der Begründung moralischer und politischer Normen differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen). - Sie lernen exemplarische Vertreter neuer Konzeptionen moralischer und politischer Philosophie sowie neuer Antworten auf ethische Herausforderungen der Medizin und der Biotechnologie kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen). - Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz). 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Selbstkompetenz: Selbstmanagement und Motivation, Flexibilität, Lern- und Leistungsbereitschaft, Sorgfalt. - Methodenkompetenzen: wissenschaftliches Arbeiten, Präsentationstechniken, Problemlösungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Informationsmanagement, analytische Fähigkeit - Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kooperationsbereitschaft 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Mündliche Prüfung (30 Min., 1 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
7/29				

Modulname		Modulcode	
M04 Vertiefungsmodul Moralphilosophie, Angewandte Ethik, Politische Philosophie		M3 127-M4	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M4-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der zentralen Bereiche der Praktischen Philosophie: Sie vertiefen ihre Fähigkeiten, für und wider Antworten auf Fragen nach dem richtigen Handeln in konkreten, moralisch problematischen Situationen zu argumentieren (vertiefte Sachkompetenz). - Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach der Begründung moralischer und politischer Normen differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen). - Sie lernen exemplarische Vertreter neuer Konzeptionen moralischer und politischer Philosophie sowie neuer Antworten auf ethische Herausforderungen der Medizin und der Biotechnologie kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen). - Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz). 			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Praktischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			
Literatur			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname		Modulcode	
M04 Vertiefungsmodul Moralphilosophie, Angewandte Ethik, Politische Philosophie		M3 127-M4	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M4-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der zentralen Bereiche der Praktischen Philosophie: Sie vertiefen ihre Fähigkeiten, für und wider Antworten auf Fragen nach dem richtigen Handeln in konkreten, moralisch problematischen Situationen zu argumentieren (vertiefte Sachkompetenz). - Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach der Begründung moralischer und politischer Normen differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen). - Sie lernen exemplarische Vertreter neuer Konzeptionen moralischer und politischer Philosophie sowie neuer Antworten auf ethische Herausforderungen der Medizin und der Biotechnologie kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen). - Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz). 			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Praktischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			
Literatur			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname	Modulcode
M05 Vertiefungsmodul Ästhetik, Kultur- und Sprachphilosophie ⁴	M3 127-M5
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Andreas Niederberger, 2. Prof. Dr. Bernd Gräfrath	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
II.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen

- Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis von zentralen Problemen und deren Behandlung in der Geschichte der Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie (vertiefte Sachkompetenz).
- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach den Begriffen und den Funktionen von Kunst und ästhetischer Erfahrung differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).
- Sie sind in der Lage, für und wider Antworten auf Fragen nach der Bedeutung der sozialen und kulturellen Dimensionen des menschlichen Lebens differenziert zu argumentieren (vertiefte Sach- und Argumentationskompetenz).
- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer Konzeptionen von Intersubjektivität und kollektiver Intentionalität kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).
- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).

davon Schlüsselkompetenzen

- Selbstkompetenz: Selbstmanagement und Motivation, Flexibilität, Lern- und Leistungsbereitschaft, Sorgfalt.
- Methodenkompetenzen: wissenschaftliches Arbeiten, Präsentationstechniken, Problemlösungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Informationsmanagement, analytische Fähigkeit
- Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kooperationsbereitschaft

Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Prüfung (30 Min., 1 CP)

Gewichtung der Prüfungsleistung

7/29

Modulname		Modulcode	
M05 Vertiefungsmodul Ästhetik, Kultur- und Sprachphilosophie		M3 127-M5	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M5-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis von zentralen Problemen und deren Behandlung in der Geschichte der Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie (vertiefte Sachkompetenz). - Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach den Begriffen und den Funktionen von Kunst und ästhetischer Erfahrung differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen). - Sie sind in der Lage, für und wider Antworten auf Fragen nach der Bedeutung der sozialen und kulturellen Dimensionen des menschlichen Lebens differenziert zu argumentieren (vertiefte Sach- und Argumentationskompetenz). - Sie lernen exemplarische Vertreter neuer Konzeptionen von Intersubjektivität und kollektiver Intentionalität kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen). - Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz). 			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			
Literatur			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname		Modulcode	
M05 Vertiefungsmodul Ästhetik, Kultur- und Sprachphilosophie		M3 127-M5	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M5-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis von zentralen Problemen und deren Behandlung in der Geschichte der Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie (vertiefte Sachkompetenz). - Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach den Begriffen und den Funktionen von Kunst und ästhetischer Erfahrung differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen). - Sie sind in der Lage, für und wider Antworten auf Fragen nach der Bedeutung der sozialen und kulturellen Dimensionen des menschlichen Lebens differenziert zu argumentieren (vertiefte Sach- und Argumentationskompetenz). - Sie lernen exemplarische Vertreter neuer Konzeptionen von Intersubjektivität und kollektiver Intentionalität kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen). - Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz). 			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			

Modulname	Modulcode
M06 Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	M3 127-M6
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
2	1	Pflicht	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 5 Cr pro Fach/BiWi mit Studienprojekt • 2 Cr pro Fach/BiWi ohne Studienprojekt • 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Pflicht	2	150 h
II.	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Pflicht	2	150 h
III.	Begleitveranstaltung Fach/BiWi ohne Studienprojekt	Pflicht	2	60 h
Summe Pflicht			6	360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch (spezielle Sachkompetenz)
planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie (spezielle Planungskompetenz)
können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen (spezielle Methodenkompetenz)
kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an (basale Forschungskompetenz)
sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um
wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an (spezielle evaluative Kompetenz)
reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht (spezielle Reflexionskompetenz)

davon Schlüsselkompetenzen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

Prüfungsleistungen im Modul

2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).

Gewichtung der Prüfungsleistung

25/120

Modulname		Modulcode	
M06 Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		M3 127-M6	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Philosophiedidaktisches Begleitseminar zum Praxissemester		M3 127-M6-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Priv. Doz. Dr. Vanessa Albus		Philosophie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h bzw. 120 h	60 bzw. 150 h
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden erkennen die Komplexität philosophischer Bildungsprozesse in heterogenen Lerngruppen (spezielle Sachkompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Ziele und Methoden philosophiedidaktischer Bildungsforschung (spezielle Methoden- und Forschungskompetenz) - basale Fähigkeit, das Philosophieren mit Lerngruppen unter Berücksichtigung des Inklusionsauftrags zu planen (spezielle Planungskompetenz) - können Lernvoraussetzungen philosophischer Bildungsprozesse beschreiben und diagnostizieren (spezielle Sach- und Evaluationskompetenz) - Fähigkeit über Werte- und Normenvermittlung zu reflektieren (spezielle Reflexionskompetenz) - verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Philosophieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung - können die Chancen der Kooperation mit pädagogischem Personal, das inklusiven Unterricht unterstützen soll, einschätzen 			
Inhalte			
Zentrale Probleme der Philosophiedidaktik unter Berücksichtigung des Inklusionsauftrags			
Prüfungsleistung			
Praxisbericht (5.000 Wörter)			
Literatur			
Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Modulname	Modulcode
M07 Abschlussmodul Fachdidaktik	M3 127-M7
Modulverantwortliche/r	Fakultät
N.N.	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Pflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Modul 1 & entweder Modul 2, 3, 4 oder 5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar Philosophiedidaktik	Wahlpflicht	2	90
II.	Seminar zur Fachdidaktik und Sprachbildung	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, fachdidaktische Fragestellungen auf akademischem Niveau eigenständig zu entwickeln (vertiefte Sachkompetenz) - Sie besitzen methodische Kenntnisse zur Verknüpfung von sprachlichem Lernen und Philosophieren (vertiefte Transformationskompetenz) - Sie erhalten kulturreflexives Kontextwissen bei der Gestaltung von Bildungsprozessen in ethnisch und weltanschaulich heterogen geprägten Lerngruppen (KMK, 19.9.2010, S. 37) - verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Philosophieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung (KMK, 16.9.2010)
davon Schlüsselkompetenzen
Selbstkompetenzen: Selbstmanagement und –motivation, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität. Methodenkompetenzen: Planung und Umsetzung situationsadäquater Lösungsstrategien, Problemlösungsfähigkeit, Transferfähigkeit. Sozialkompetenzen: Kompetenzen zur Förderung von Lernenden mit Zuwanderungsgeschichte, fachspezifischer Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken.

Prüfungsleistungen im Modul
Mündliche Prüfung (30 Min., 2 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
5/29

Modulname		Modulcode	
M07 Abschlussmodul Fachdidaktik		M3 127-M7	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar Philosophiedidaktik		M3 127-M7-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, fachdidaktische Fragestellungen auf akademischem Niveau eigenständig zu entwickeln (vertiefte Sachkompetenz) - Sie erhalten kulturreflexives Kontextwissen bei der Gestaltung von Bildungsprozessen in ethnisch und weltanschaulich heterogen geprägten Lerngruppen (KMK, 19.9.2010, S. 37) - verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Philosophieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung (KMK, 16.9.2010) 			
Inhalte			
zentrale Probleme philosophiedidaktischer Forschung			
Literatur			
Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname		Modulcode	
M07 Abschlussmodul Fachdidaktik		M3 127-M7	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Seminar zur Fachdidaktik und Sprachbildung		M3 127-M7-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Sie besitzen methodische Kenntnisse zur Verknüpfung von sprachlichem Lernen und Philosophieren (vertiefte Transformationskompetenz) - Sie erhalten kulturreflexives Kontextwissen bei der Gestaltung von Bildungsprozessen in ethnisch und weltanschaulich heterogen geprägten Lerngruppen (KMK, 19.9.2010, S. 37) - verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Philosophieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung (KMK, 16.9.2010) - Die Studierenden sind in der Lage dazu, fachdidaktische Theorien auf konkrete Unterrichtssituationen anhand von Fallbeispielen anzuwenden 			
Inhalte			
Methoden des Philosophierens in multikulturellen Lerngruppen mit Zuwanderungsgeschichte, sprachliches Lernen Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit im Bildungssystem Sprachliche Anforderungen des Fachunterrichts auf Wort-, Satz- und Textebene Didaktische Konzepte sprachbildenden Philosophieunterrichts			
Literatur			
Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname	Modulcode
M08 Abschlussmodul Person und Geist ⁵	M3 127-M8
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Neil Roughley, 2. Prof. Dr. Thomas Spitzley	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Modul 1 & entweder Modul 2, 3, 4 oder 5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Philosophie des Geistes und Philosophie der Person zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).
davon Schlüsselkompetenzen
- Selbstkompetenz: Entscheidungsfähigkeit, Selbst- und Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein. - Methodenkompetenzen: Selbständiges Arbeiten, kritisches Denken, Transferfähigkeit. - Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.

Prüfungsleistungen im Modul
Hausarbeit (4.500-5.500 Wörter, 4 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
7/29

⁵ Von den Wahlpflichtmodulen M8 - M11 muss ein Modul gewählt werden.

Modulname		Modulcode	
M08 Abschlussmodul Person und Geist		M3 127-M8	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Seminar		M3 127-M8-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Philosophie des Geistes und Philosophie der Person zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Theorie der Person und der Philosophie des Geistes und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte			
Literatur			
- Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname	Modulcode
M09 Abschlussmodul Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache ⁶	M3 127-M9
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Dirk Hartmann, 2. Prof. Dr. Thomas Spitzley	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Modul 1 & entweder Modul 2, 3, 4 oder 5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie und Sprachphilosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).
davon Schlüsselkompetenzen
- Selbstkompetenz: Entscheidungsfähigkeit, Selbst- und Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein. - Methodenkompetenzen: Selbständiges Arbeiten, kritisches Denken, Transferfähigkeit. - Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.

Prüfungsleistungen im Modul
Hausarbeit (4.500-5.500 Wörter, 4 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
7/29

⁶ Von den Wahlpflichtmodulen M8 - M11 muss ein Modul gewählt werden.

Modulname		Modulcode	
M09 Abschlussmodul Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache		M3 127-M9	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M9-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie und Sprachphilosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Theoretischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte			
Literatur			
- Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname	Modulcode
M10 Abschlussmodul Moralphilosophie, Angewandte Ethik, Politische Philosophie ⁷	M3 127-M10
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Neil Roughley, 2. Prof. Dr. Oliver Hallich	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Modul 1 & entweder Modul 2, 3, 4 oder 5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Moralphilosophie, Angewandte Ethik und Politische Philosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).
davon Schlüsselkompetenzen
- Selbstkompetenz: Entscheidungsfähigkeit, Selbst- und Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein. - Methodenkompetenzen: Selbständiges Arbeiten, kritisches Denken, Transferfähigkeit. - Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.

Prüfungsleistungen im Modul
Hausarbeit (4.500-5.500 Wörter, 4 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
7/29

⁷ Von den Wahlpflichtmodulen M8 - M11 muss ein Modul gewählt werden.

Modulname		Modulcode	
M10 Abschlussmodul Moralphilosophie, Angewandte Ethik, Politische Philosophie		M3 127-M10	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M10-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Moralphilosophie, Angewandte Ethik und Politische Philosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Praktischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte			
Literatur			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname	Modulcode
M11 Abschlussmodul Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie ⁸	M3 127-M11
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Andreas Niederberger, 2. Prof. Dr. Bernd Gräfrath	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).
davon Schlüsselkompetenzen
- Selbstkompetenz: Entscheidungsfähigkeit, Selbst- und Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein. - Methodenkompetenzen: Selbständiges Arbeiten, kritisches Denken, Transferfähigkeit. - Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.

Prüfungsleistungen im Modul
Hausarbeit (4.500-5.500 Wörter, 4 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
7/29

⁸ Von den Wahlpflichtmodulen M8 - M11 muss ein Modul gewählt werden.

Modulname		Modulcode	
M11 Abschlussmodul Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie		M3 127-M11	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M11-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).			
Inhalte			
- Aktuelle Debatten der Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie.			
Literatur			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname	Modulcode
M12 Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	M3 127-M12
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Oliver Hallich, 2. Prof. Dr. Dirk Hartmann, 3. Prof. Dr. Andreas Niederberger, 4. Prof. Dr. Neil Roughley, 5. Prof. Dr. Thomas Spitzley	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Pflicht	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach 1 3 Cr: Fach 2 3 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 6 & 7, einem der Module 2 – 5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	Pflicht	90 h
II.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	Pflicht	90 h
III.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	Pflicht	90 h
Summe (Pflicht)			270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Prüfungsleistungen im Modul
Das Modul wird nicht benotet.

Modulname		Modulcode	
M12 Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		M3 127-M12	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung Philosophie: Oberseminar		M3 127-M12-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
3	45	45	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren - haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen - können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden 			
Inhalte			
disziplinspezifisch unterschiedlich			
Literatur			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname		Modulcode	
Masterarbeit ⁹		M3 127-M13-MAarbeit	
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
1. Prof. Dr. Oliver Hallich, 2. Prof. Dr. Dirk Hartmann, 3. Prof. Dr. Andreas Niederberger, 4. Prof. Dr. Neil Roughley, 5. Prof. Dr. Bernd Gräfrath, 6. Prof. Dr. Thomas Spitzley		Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau:	
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie		Ma	
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Wahlpflicht	20
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Keine		Keine	
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden • sind in der Lage, philosophische Forschungsergebnisse größeren Umfangs und höherer Komplexität wissenschaftlich zu erarbeiten und adäquat schriftlich zu präsentieren 			
davon Schlüsselkompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen • Selbständigkeit in Zeitmanagement und Selbstorganisation 			
Prüfungsleistungen im Modul			
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit			
Gewichtung der Prüfungsleistung			
20/120			

Wichtige Anmerkungen:

- 1.)* Von den Wahlpflichtmodulen M2 - M5 muss ein Modul gewählt werden.
- 2.)** Von den Wahlpflichtmodulen M8 - M11 muss ein Modul gewählt werden.
- 3.) Wer eines der Vertiefungsmodule M2 oder M3 gewählt hat, muss eines der Abschlussmodule M10 oder M11 wählen.
- 4.)*** Die Masterarbeit muss in einem der studierten Unterrichtsfächer oder dem Bereich Bildungswissenschaften angefertigt werden.

⁹ Die Master-Arbeit muss in einem der beiden Studienfächer oder dem Bereich Bildungswissenschaften angefertigt werden.